



Wirkstoffportrait Kamut

Das Korn der Pharaonen

Jahrtausende hat er unberührt in Ägypten geschlummert, bevor er durch einen Zufall wiederentdeckt wurde: Der Urweizen Kamut ist besonders reich an Nährstoffen und gilt als wahrer Energiespender für die Haut

Es zeigt sich, dass in alten Pflegeritualen bereits außergewöhnliche Naturstoffe verwendet wurden. Mit wissenschaftlichen Analysemethoden und Forschungsansätzen lässt sich heute nachweisen, dass Vieles nicht nur zufällig eingesetzt wurde. Häufig konnten überraschende Ergebnisse der alten Anwendungen nachgewiesen werden. Genau diese Erfahrungen haben Wissenschaftler mit dem „Goldenen Korn der Pharaonen“ gemacht. Es handelt sich hierbei um Kamut (lat. *Triticum turgidum polonicum*) eine uralte Weizenart, die im Zeitalter der Pharaonen verehrt und für besondere Anlässe benutzt wurde. Die Geschichte der Wiederentdeckung dieses Urkorns ist überaus spannend.

So soll ein amerikanischer Air Force Pilot nach dem zweiten Weltkrieg das Urgetreide in einem Pharaonengrab gefunden haben. Die Weizenkörner waren in einer ca. 8.000 Jahre alten Steinkiste aufbewahrt worden. Die außergewöhnliche Größe der Getreidekörner machte den Amerikaner neugierig und er sandte eine handvoll Samen zu seinem Vater Bob Quinn. Dieser säte die Körner aus und schaffte es, sie zum Keimen zu bringen. Danach jedoch gerieten die daraus entstandenen neuen Samenkörner in Vergessenheit. Erst 1977 wurden sie wiederentdeckt. Quinn benannte die Getreideart nach dem alten ägyptischen Wort für Weizen: Kamut. Kamut (inzwischen als Marke geschützt) bedeutet übersetzt in etwa „die Seele der Erde“.

Rein wie vor Urzeiten

Der Pharaonenweizen ist ein Vorfahre unseres heutigen Hartweizens, dessen Ursprung in Ägypten liegt. Untersuchungen ergaben, dass er 20–40% mehr Eiweiß, Aminosäuren, Vitamine und Mineralstoffe enthält als herkömmlicher

Weizen. Besonders reichhaltig ist er an Vitamin E, das ihn vor Oxidation – und damit dem „Ranzigwerden“ – schützt. Aufgrund der langen isolierten Lagerzeit im Pharaonengrab ist keinerlei Kreuzung mit anderen Weizenarten erfolgt. Um die Ursprünglichkeit der Weizensorte auch für die Zukunft zu erhalten, wurde sie nach der Rekultivierung nicht gekreuzt oder genetisch verändert und wird in den USA unter kontrolliert biologischen Bedingungen angebaut. Das



DOWNLOAD

Zusatzinfo „Anti-Pollution“

Unter www.beauty-forum.com/downloads finden Sie unter dem Stichwort „Umweltschutz“ weitere Beispiele für hautschützende Pflanzenstoffe zum Herunterladen. Registrieren Sie sich dazu einfach als neuer Nutzer oder melden Sie sich mit Ihren bestehenden Zugangsdaten an.

Im Trend: Umweltschutz für die Haut

Anti-Aging-Wirkstoffe, dem Zeitgeist folgend möglichst natürlichen Ursprungs, sind das beherrschende Thema hochwertiger Pflegeprodukte in der professionellen Kosmetik. Getreu dem Motto „Vorbeugen ist besser als heilen“ werden in jüngster Zeit immer mehr Produkte angeboten, die nicht nur Falten reduzieren, sondern bereits ihrer Entstehung entgegenwirken sollen.

Ein Ansatzpunkt für solche Wirkstoffsysteme besteht darin, die schädlichen Auswirkungen von Umwelteinflüssen zu verringern oder gar zu verhindern: Unsere Haut wird durch Abgase und Schmutzpartikel in der Luft, aber auch durch Zigarettenrauch und Schwermetalle belastet. Neben diesen äußerlichen Ablagerungen gibt es Faktoren wie z.B. UV-Strahlung, die im Inneren der Haut oxidative Schäden verursachen können. Ähnlich wie ein Auto durch Oxidation rostet und langsam zerstört wird, so schädigt oxidativer Stress die Zellen. Und ähnlich, wie es für Autos Rostschutzmittel gibt, gibt es für die Haut die sogenannten Antioxidanzien, die unsere Zellen vor oxidativen Angriffen, z.B. durch freie Radikale, schützen.

Bestimmte Pflanzen sind besonders reich an hochwirksamen Antioxidanzien, z.B. an Polyphenolen und Vitamin E (mehr dazu auf Seite 26).



Hochwertige Pflege mit antioxidativen Inhaltsstoffen wirkt der umweltbedingten Hautalterung entgegen

Ur Korn kann zur Herstellung von Brot und Backwaren verwendet werden. Es hat ein nussig-süßes Aroma, eine helle Farbe; die Backwaren haben eine lockere Konsistenz.

Schenkt neue Energie

Für die Kosmetik wurde der Inhaltsstoff (INCI: Triticum Turgidum Seed Extract) erst vor kurzer Zeit aufgrund seiner energetisierenden und besonders reichhaltigen Eigenschaften entdeckt. Es konnte gezeigt werden, dass das Getreide hypoallergen ist und trotz seines Gehalts an Gluten von vielen Weizenallergikern gut vertragen wird. Mit Extrakten aus dem Urweizen wurden zahlreiche Untersuchungen in Bezug auf dessen kosmetische Wirksamkeit unternommen. So konnte in Laboruntersuchungen („in-vitro“) eindeutig eine stimulierende Eigenschaft auf das Wachstum und die Energieanreicherung in menschlichen Fibroblasten (sind hauptsächlich für die Kollagenproduktion verantwortlich) nachgewiesen werden. Daraus lässt sich folgern, dass Extrakte aus Kamut die Regeneration und Revitalisierung der Haut fördern und eine kräftigende Wirkung auf die Hautkonturen haben.

Starker Anti-Aging-Partner

In weiteren Untersuchungen wurde die Wirkung des Getreideextrakts gegen negative Umwelteinflüsse überprüft. Auch hier zeigte sich deutlich, dass die negativen

Auswirkungen von Schadstoffen auf die Hautzellen verringert werden. Das Wachstum der Zelle wird gestärkt und Energie (in Form von ATP) kann in den Zellen erheblich besser gespeichert werden.

Die Urkraft des Pharaonenweizens lässt sich somit hervorragend für moderne kosmetische Konzepte gegen stressbedingte Hautbelastungen nutzen. Kamutextrakt eignet sich für Pflegeprodukte für Männer und Frauen. Seine schützenden Eigenschaften ergänzen Anti-Aging-Produkte ideal. Außerdem ist das „Gold der Pharaonen“ durch seine energetisierenden Eigenschaften besonders geeignet, der Haut ein gesünderes, frisches Aussehen zu verleihen. Entsprechende Pflegeprodukte beispielsweise in Form von Ampullen, Konzentraten und Masken können bestehende Behandlungen im Institut ergänzen und diese um eine neue Qualität bereichern. Seine über viele Jahrtausende bewahrte Natürlichkeit macht den Pharaonenweizen auch zu einem sehr effektiven Wirkstoff für Kosmetikprodukte auf Naturbasis. Seine nachgewiesenen Wirkungen machen ihn für moderne Kosmetika zu einem wahren Schatz aus dem Altertum. ■



Jürgen Singer | Der Experte für innovative Wirkstoffe, insbesondere natürlichen Ursprungs, ist Geschäftsführer und Leiter der Forschung und Entwicklung von Neovita Cosmetics (www.neovita.de).

NEOVITA™

COSMETICS

Pharao's Secret

Die Anti-Stress Behandlung mit der Energie des Granatapfels und dem Geheimnis der Pharaonen

- ▶ einzigartiges Wirkstoff-System bietet Schutz vor Umwelteinflüssen
- ▶ regeneriert die Hautbarriere
- ▶ vorbeugende Pre-Aging Pflege
- ▶ für effektive Ergebnisse und gesunde, schöne Haut

Beste Verträglichkeit durch einzigartige Mousse-Formulierungen **ohne Konservierungsmittel!**

**Überzeugen Sie sich selbst.
Rufen Sie gleich an! Telefon: 06226 - 92160**

